

## GDM Schweiz – Jahresbericht 2020

Esther Brunner

### Wintertagung

Der Jahresbericht der GDM Schweiz bezieht sich auf das Kalenderjahr 2020 und beginnt mit der Jahrestagung, die am 17. 1. 2020 an der Pädagogischen Hochschule Zürich stattfand. Esther Brunner eröffnete die Tagung mit Gedanken zur mathematischen Bildung allgemein. Der thematische Fokus der Tagung lag auf der Auseinandersetzung mit dem Handlungsaspekt „Mathematisieren und Darstellen“. Am Vormittag stellte Katja Maass von der PH Freiburg i. Br. Grundlagen und eigene Forschungsergebnisse zum Themenbereich «Mathematisieren – Modellieren» vor. Sie zeigte insbesondere auf, wie wichtig Anwendungsaufgaben in authentischen Kontexten sind. Dies begründete sie zum einen mit entwicklungspsychologischen und mathematikdidaktischen Postulaten und Erkenntnissen und zum anderen beleuchtete sie anhand eigener Studien (z. B. „Primas“), wie Fortbildungen zum Thema Modellieren konzipiert sein sollten, um Wirkung entfalten zu können. Sie stellte dazu die Fortbildung im Einzelnen vor und zeigte anhand von Evaluationsergebnissen auch deren Wirksamkeit. Auf der Basis dieser Ergebnisse ließen sich verschiedene Typen von Lehrpersonen zum Einsatz von forschendem Lernen beschreiben: diejenigen Lehrpersonen, die forschendes Lernen als Aktivität zur Motivierung der Lernenden einsetzen, diejenigen, die dadurch primär zum Denken und Begründen anregen möchten und schließlich diejenigen Lehrpersonen, die mit forschendem Lernen mathematisch-naturwissenschaftliche Prozesse und Inhalte vermitteln möchten.

Nach dem Referat fand die erste Runde verschiedener Ateliers statt, die von Mitgliedern der GDM Schweiz geleitet wurden: Hans Walser beleuchtete in seinem Atelier Kinematische Geometrie. André Marty, Edmund Steiner und Dario Zenhäusern befassten sich mit „augmented reality“ und fragten nach dem Beitrag zur Förderung räumlicher Fähigkeiten. Micaela Turina stellte Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Mathematikunterricht ins Zentrum, während Katrin Kocher und Lis Reusser einen Einblick in die Neuauflage der Schweizer Zahlenbücher 1–4 gaben.

Über Mittag fand eine Posterausstellung zu laufenden Forschungsprojekten statt. Es bestand die Möglichkeit, sich direkt mit den Verantwortlichen auszutauschen und Fragen zu diskutieren sowie einen Einblick in die Forschungstätigkeiten

anderer Hochschulen in der Schweiz zu gewinnen.

Am Nachmittag referierte Barbara Ott, PHSG zum Thema „Kinder entwickeln Darstellungen und sprechen darüber“ und zeigte anhand des Projekts „FlexiS“ auf, wie wichtig flexibler Skizzengebrauch im Sachrechnen ist und in welcher Weise dies bei Kindern der Primarstufe vorkommt. Anhand von Ergebnissen aus einer Interventionsstudie konnte sie aufzeigen, wie sich der flexible Skizzengebrauch der Kinder der Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe über einen bestimmten Zeitraum hinweg entwickelte. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass der flexible Skizzengebrauch angeregt werden kann.

Nach dem informativen Vortrag folgte die zweite Runde von Ateliers. Henrike Allmendinger und Martin Lacher arbeiteten zum Argumentieren und Begründen in offenen Lernarrangements am Beispiel 3D – Die mathematische Welt der Körper. Beat Jaggi stellt Modellieren und Prognostizieren mit Excel in den Mittelpunkt seines Ateliers, während Marco Hübner das Potenzial von Fermi-Fragen diskutierte. Kurt Hess gab in seinem Atelier einen Einblick in mathematisch-fachliche Orientierungspunkte am Ende des Kindergartens und diskutierte entwicklungsorientierte Zugänge zum Lehrplan 21.

Abgerundet wurde die Tagung mit einem reichhaltigen Apéro, bei dem die Gelegenheit für den informellen Austausch und weiterführende Diskussionen – wie immer – rege genutzt wurde.

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand anlässlich der Jahrestagung am 17. 1. 2020 unter der Leitung von Esther Brunner statt. Als Stimmzählende wurden Micaela Turina und Geri Rüegg gewählt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2019 wurde genehmigt und der Aktuarin Kathleen Philipp für ihre Arbeit gedankt. Der Jahresbericht 2019 der beiden Co-Präsidentinnen Esther Brunner und Lis Reusser sowie die Rechnung 2019 inkl. Bericht der Revisoren wurden ebenfalls mit Applaus verdankt. Genehmigt wurde auch das Budget 2020. Albert Gächter wurde als Rechnungsrevisor und als langjähriges Mitglied der GDM Schweiz herzlich von Gabriela Schürch verabschiedet. Esther Brunner verabschiedete die zurücktretende Co-Präsidentin Lis Reusser und würdigte ihren langjährigen Einsatz für die GDM Schweiz sehr herzlich.

Anschliessend wurden Wahlen durchgeführt. Es kandidierten erneut Esther Brunner (Vorstand, Präsidium, Beirat GDM) und Gabriela Schürch (Vorstand). Bernhard Dittli kandidierte neu als Vorstandsmitglied. Alle drei wurden mit Applaus gewählt. Die Amtsdauer der anderen beiden Vorstandsmitglieder – Kathleen Philipp und Stephan Schönenberger – ist noch nicht abgelaufen, weshalb noch keine Wiederwahl erfolgte. Als neuen Rechnungsrevisor wurde Roland Pilous gewählt, Guido Beerli wurde für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

Unter dem letzten Traktandenpunkt stellte Esther Brunner Überlegungen zum Einsatz von Vereinsgeldern vor. U. a. werden neu Arbeitsgruppen der GDM Schweiz finanziell unterstützt, sofern sie einen entsprechenden Antrag mit einer Konzeptskizze z. H. des Vorstands einreichen und allen Mitgliedern der GDM offen stehen.

Georg Bruckmaier und Roland Keller informierten kurz zum gemeinsamen Masterstudien-gang Fachdidaktik Mathematik der PHZH und der PH FHNW. Die große Arbeit der Beteiligten wurde herzlich verdankt. Die Mitgliederversammlung konnte nach 45min geschlossen werden.

### Weitere Anlässe

Die Corona-Pandemie verunmöglichte die Durchführung weiterer Anlässe. Der Vorstand verzichtete deshalb im Vereinsjahr 2020 auf die Planung solcher.

### Vorstandssitzungen und Geschäfte

Die Corona-Pandemie beschäftigte auch den Vorstand. Dieser traf sich insgesamt zu sechs und damit zu deutlich mehr Sitzungen als in ordentlichen Jahren. Zahlreiche Geschäfte standen an und Flexibilität war auch vom Vorstand der GDM Schweiz gefordert. Sämtliche Sitzungen wurden aufgrund der Pandemie als Videokonferenz durchgeführt.

Die erste Sitzung Anfang März stand im Zeichen des Rückblicks auf die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung und diente der Festlegung des Jahresprogramms sowie der ersten Planung der Wintertagung 2021. Der Vorstand konstituierte sich. Neu übernimmt Bernhard Dittli die Protokollführung. Kathleen Philipp übernimmt das Vizepräsidium und Gabriela Schürch amtiert weiterhin als Rechnungsführerin. Ein weiteres wichtiges Thema war das EDK Geschäft zur Überprüfung der Grundkompetenzen Mathematik Zyklus I (ÜGK 1). Hier war es dem Vorstand wichtig, sich bei der EDK einzubringen und mit der Nomination geeigneter Personen aus der GDM Schweiz dazu beizutragen, dass kompetente Mathematikdidaktikerinnen mit

Kenntnis und Schwerpunkt Zyklus I das Team um Stephan Schönenberger ergänzen.

Anlässlich der Vorstandssitzung im Juli waren wir zuversichtlich, dass wir die Jahrestagung 2021 durchführen könnten und planten entsprechend weiter. Da Stephan Schönenberger auf Sommer 2020 an die PHTG gewechselt hatte, wollten wir ihn im Vorstand auf die Wintertagung 2021 durch ein Mitglied aus einer anderen PH ersetzen. In seiner Funktion als ICMI-Representative würde er weiterhin an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Eine Zusage von Claudia Albertini, PHZH, für eine Kandidatur in den Vorstand liegt nun vor. Weitere Themen waren erneut die ÜGK 1 sowie die neue Website, die mittlerweile fertig gestellt ist.

An der Vorstandssitzung im September konkretisierten wir die Planung der Wintertagung 2021 als Jubiläumstagung. Zudem stellte Esther Brunner ein Projektvorhaben vor, das auf die Weiterbildung amtierender Mathematikdidaktikerinnen und -didaktiker abzielt und für das aktuell von der PHZH Finanzen beim Bund beantragt werden. Die GDM als Projektpartnerin unterstützt das Projekt im Bereich der Netzbildung. Die Besetzung der ÜGK 1 Arbeitsgruppe wurde von der EDK vorgenommen und die beiden GDM-Mitglieder Sarah Jandl und Katrin Kocher nehmen dort Einsitz. Da die GDM Schweiz auch Mitglied der KOFADIS (Konferenz der Fachdidaktiken in der Schweiz) ist, wurde kurz zu diesen Aktivitäten informiert.

Da sich im Verlauf des Septembers und Oktobers die COVID-19-Lage in der Schweiz drastisch verschlechterte, beschloss der Vorstand anlässlich seiner fünften Sitzung, die Ende Oktober stattfand, die Jahrestagung 2021 auf 2022 zu verschieben. Auf eine Verschiebung um ein halbes Jahr oder wenige Monate wurde nach gründlichem Abwägen verzichtet. Die Entwicklung der Pandemie ist derzeit nicht vorhersehbar und mit der Absage der GDM in Lüneburg war klar, dass wir eine Verschiebung um ein Jahr ins Auge fassen möchten. Die nächste Jahrestagung wird deshalb erst am 14. 1. 2022 an der PHTG in Kreuzlingen stattfinden. Erneut Thema an der fünften Sitzung war die KOFADIS zur Verabschiedung des Gründungspräsidenten Peter Labudde.

Anlässlich der sechsten und letzten Vorstandssitzung in diesem Jahr Anfang Dezember wurde ein kurzes Video für die Verabschiedung von Peter Labudde erstellt. Es folgte ein Rückblick auf das bewegte Jahr und ein kurzer Ausblick auf ein hoffentlich etwas weniger intensives Vereinsjahr.

### Weitere Sitzungen

Der Beirat der GDM konnte ebenfalls nur via Videokonferenzen tagen. Die erste Sitzung fand im April

statt, die zweite im November. An beiden jeweils mehrstündigen Sitzungen nahm Esther Brunner teil.

An der Sitzung der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) im Sommer, die ebenfalls via Videokonferenz durchgeführt wurde, nahm Esther Brunner teil. Wichtige Themen waren die Verabschiedung des langjährigen Präsidenten und die Unsicherheiten bezüglich Tagungsdurchführung.

### Dank

All den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr aktiv zum Gelingen der Aktivitä-

ten der GDM Schweiz beigetragen haben, danken wir sehr herzlich. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik der SGL für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung und für den besonderen Effort und die große Flexibilität in diesem sehr besonderen Jahr.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau  
E-Mail: esther.brunner@phtg.ch

## Protokoll zur digitalen Mitgliederversammlung der GDM

Virtuell, 29. 10. 2020

Zeit: 16.00 bis ca. 17.30 Uhr

Andreas Eichler begrüßt die Teilnehmenden der digitalen Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im Vergleich zur ursprünglich geplanten und pandemiebedingt abgesagten Mitgliederversammlung in Würzburg (Einladung wurde in den Mitteilungen der GDM, Heft 108 abgedruckt) deutlich reduziert ist. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass in dieser digitalen Mitgliederversammlung lediglich die zentralen und im Jahr 2020 noch dringlich zu beschließenden Tagungsordnungspunkte diskutiert werden sollen (z. B. Vorstandswahlen, Reduzierung der Mitgliedsbeiträge, GDM-Tagung 2021 in Lüneburg). Aus aktueller Sicht weniger dringliche Tagungsordnungspunkte werden auf die Mitgliederversammlung 2021 verschoben.

Zunächst bittet Andreas Eichler um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kollegen:

2019

Heinz-Wilhelm Alten, Heinrich Besuden, Hans-Günther Bigalke, Roland Fischer, Karl Kießwetter, Kurt Neubert

2020

Lothar Flade, Eberhard Hans-Alexander Gerbracht, Gerd Knoop, Leo Rimmel, Heinz Trauerstein, Karel Tschacher

### TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das in Heft 108 der Mitteilungen der GDM (S. 58–63) enthaltene Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. 3. 2019 in Regensburg wird ohne Änderungen bestätigt, die per Mail am 1. 10. 2020 verschickte Fassung der Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

### TOP 2: Bericht des Vorstands

#### 2.1 Aktuelles aus Vorstand und Beirat

Andreas Eichler berichtet über die seitens des Vorstands wahrgenommenen Termine (ggf. Ort und wahrnehmende Personen jeweils in Klammern, Termine ohne Ort fanden digital statt):

- 28.06.19 Sitzung des Vorstands (daneben monatliche Zoom-Treffen) (Hannover; A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)
- 22.11.19 Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat (Frankfurt; A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)
- 04.12.19 Teilnahme am KMK-Fachgespräch „Ein rätselhafter Patient – Mathematikunterricht: Diagnose und Therapie“ (Berlin; A. Eichler)
- 27.02.20 Tagung der Kommission für Lehrerbildung (Kassel; A. Eichler)
- 05.03.20 Krisensitzung mit der GDM-Tagungsleitung in Würzburg mit dem Beschluss die GDM-Tagung abzusagen (A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)